

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **A**

BEVÖLKERUNG UND KULTUR

Reihe 10

Bildungswesen

III. Ingenieurschulen, Technikerschulen und Technikerlehrgänge

1961 / 62

Vorbericht



Bestellnummer: A 10/III - j 61 V
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

I n h a l t

Seite

Vorbemerkung	3
--------------------	---

A. Ingenieurschulen und Schulen der Fachrichtung Gartenbau

1. Gesamtübersicht	
a) Öffentliche Schulen	4
b) Private Schulen	6
c) Schulen der Fachrichtung Gartenbau	6
2. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen	
a) Öffentliche Schulen	7
b) Private Schulen	8
c) Schulen der Fachrichtung Gartenbau	8
3. Von ausländischen Studierenden mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen	
a) Öffentliche Schulen	8

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge

1. Gesamtübersicht	10
2. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Technikerprüfungen	12

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in
Fachserie A Reihe 10/III - j 60 erschienen.

Erschienen im Oktober 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
gestattet.

Preis: DM -,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sach-
licher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"
der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer B I/2
veröffentlicht.

V o r b e m e r k u n g

Der vorliegende Vorbericht enthält Teilergebnisse aus den Erhebungen an den Ingenieurschulen und Technikerschulen bzw. -lehrgängen, die im Herbst 1961 in allen Ländern des Bundesgebietes einschl. Berlin (West) stattgefunden haben.

A. Ingenieurschulen

Im Jahre 1961 hat eine weitere Ingenieurschule, die Staatl. Ingenieurschule für Maschinenbau in Heilbronn, mit den Fachrichtungen Konstruktion, Betriebstechnik, Feinwerktechnik den Betrieb aufgenommen. Zu den beiden Ingenieurschulen der Fachrichtung Gartenbau kam eine weitere hinzu, und zwar die Hessische Lehr- und Forschungsanstalt für Wein-, Obst- und Gartenbau, Geisenheim (Rheingau).

Bei den privaten Ingenieurschulen werden nur noch die Schulen mit staatlicher Anerkennung in dieser Statistik nachgewiesen. Deshalb konnte die "Private Höhere Technische Lehranstalt Dipl.Ing. H.D.Bohne", München, nicht mehr hier aufgeführt werden.

Die gegenüber 1960 geringere Zahl von abgelegten Ingenieurprüfungen ist vor allem auf die im Jahre 1958 an vielen Ingenieurschulen erfolgte Verlängerung der Studiendauer von 5 auf 6 Semester zurückzuführen.

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge

Bei den Technikerschulen ist darauf hinzuweisen, daß sie gegenüber den Fachschulen oft schwer abzugrenzen sind. In diese Erhebung wurden nur solche Schulen einbezogen, die die gleichen Fachrichtungen wie die Ingenieurschulen führen und als Aufnahmebedingung eine abgeschlossene Lehre oder längere Berufspraxis voraussetzen.

Die ausführlichen Ergebnisse aus den beiden Erhebungen werden in einem besonderen Bericht im Jahre 1963 veröffentlicht.

A. Ingenieurschulen und Schulen der Fach Ergebnisse aus den

1. Gesamt

a) Öffentliche

Lfd. Nr.	Schule, Schulraum, Studierender, Lehrperson	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen
1	Ingenieurschulen insgesamt	5	4 ^{a)}	8	1
2	<u>Schulräume</u> ²⁾ insgesamt	149	163	318	138
	und zwar				
3	Allgemeine Unterrichtsräume	60	112	131	48
4	darunter neu geschaffene ³⁾	16	2	36	-
5	Sonderunterrichtsräume ⁴⁾	19	9	37	43
6	darunter neu geschaffene ³⁾	7	-	21	-
7	Laboratorien	35	29	59	32
8	darunter neu geschaffene ³⁾	3	-	13	-
9	Werkstätten	17	6	20	3
10	darunter neu geschaffene ³⁾	-	-	8	-
11	Räume für Sammlungen	18	7	71	12
12	darunter neu geschaffene ³⁾	4	-	31	-
	<u>Eingetragene Studierende</u> ⁵⁾ (Deutsche und Ausländer)				
13	männlich	1 469	3 064	3 468	1 022
14	weiblich	7	19	9	6
15	zusammen	1 476 ^{e)}	3 083 ^{f)}	3 477	1 028
	darunter				
16	ausländische Studierende insgesamt	17	60	33	15
17	weiblich	-	3	-	-
	<u>Außerdem Studierende im Vorsemester</u>				
18	insgesamt	-	-	145	41
19	weiblich	-	-	-	-
	<u>Hauptamtliche Lehrpersonen</u>				
20	männlich	111	211	209	72
21	weiblich	-	-	-	1
22	zusammen	111	211	209	73
	darunter				
23	Inhaber eines Bundesvertriebenen-				
	ausweises A bzw. B insgesamt	23	29	67	.
24	weiblich	-	-	-	.
25	Inhaber eines Bundesflüchtlings-				
	ausweises C insgesamt	5	8	13	.
26	weiblich	-	-	-	.
27	Zugezogene Lehrpersonen ⁶⁾ insgesamt	-	-	7	.
	<u>Nebenamtliche Lehrpersonen</u> insgesamt	14	54	3	1
29	weiblich	1	-	-	-
30	<u>Nebenberufliche Lehrpersonen</u> insgesamt	10	18	24	3
31	weiblich	-	-	-	-

1) Die Schulen der Fachrichtung Gartenbau sind unter c) gesondert nachgewiesen. - 2) Von der Schule in eigener Schulanlage
rende im Vorsemester. - 6) Lehrpersonen, die aus der sowjetischen Besatzungszone, dem Sowjetsektor von Berlin in das Bundes
a) Mit 2 angeschlossenen Abend-Ingenieurschulen. - b) Mit einer abgeschlossenen Abend-Ingenieurschule. - c) Ohne Angaben von drei
Isotopen- und Allgemeine Atomtechnik, die die Ingenieurprüfung bereits bestanden haben. - f) Darunter 297 (weibl. 6) Studie
standen haben. - h) Darunter 117 (weibl. 1) Studierende im Abendsemestern. - i) Ohne Bremen.

richtung Gartenbau, Wintersemester 1961/62
Meldungen der Direkorate
übersicht
Schulen 1)

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
23	9	8	10	11 ^{b)}	1	80	3	1
733 ^{c)}	360	274	397	514	47	3 093 ^{c)}	179	2
273	171	115	196	201	16	1 323	116	3
1	3	7	14	-	-	79	-	4
171	26	25	47	72	-	449	36	5
17	-	-	5	14	-	64	-	6
230	106	70	91	143	25	820	14	7
45	-	5	4	3	-	73	-	8
59	19	27	34	28	1	214	3	9
3	-	1	-	2	-	14	-	10
.	38	37	29	70	5	287 ^{d)}	10	11
.	-	-	2	2	-	39 ^{d)}	-	12
11 224	4 778	2 880	5 738	7 818	475	41 936	2 916	13
274	22	37	66	107	2	549	76	14
11 498	4 800	2 917	5 804 ^{g)}	7 925 ^{h)}	477	42 485	2 992	15
422	66	80	294	257	14	1 258	33	16
7	-	1	3	1	-	15	-	17
.	805	266	647	1 101	-	3 005 ^{d)}	-	18
.	3	2	2	8	-	15 ^{d)}	-	19
628	296	186	310	381	32	2 436	188	20
18	-	1	1	1	-	22	3	21
646	296	187	311	382	32	2 458	191	22
111	50	27	21	80	2	410 ⁱ⁾	2	23
-	-	-	-	-	-	. ⁱ⁾	-	24
21	6	12	8	6	1	80 ⁱ⁾	3	25
-	-	-	-	-	-	. ⁱ⁾	-	26
1	-	-	2	-	-	10 ⁱ⁾	-	27
50	8	18	124	68	13	353	31	28
-	1	-	-	-	-	2	-	29
72	9	32	88	114	13	383	75	30
2	-	-	1	1	-	4	2	31 "

allein benutzte Räume. - 3) In der Zeit vom 16.11.60 bis 15.11.61. - 4) Dem Fachunterricht dienende Räume. - 5) Ohne Studien-
gebiet einschl. Berlin (West) zugezogen und im Schuljahr 1960/61 erstmals in den Schuldienst eingestellt worden sind. -
Schulen. - d) Ohne Nordrhein-Westfalen. - e) Außerdem noch 10 Teilnehmer an einem zusätzlichen einsemestrigen Lehrgang für
rende in Abendsemestern. - g) Außerdem 7 Teilnehmer an einem zusätzlichen Wasserbaukurs, die die Ingenieurprüfung bereits be-

A. Ingenieurschulen und Schulen der Fachrichtung Gartenbau, Wintersemester 1961/62
Ergebnisse aus den Meldungen der Direktorate
noch: 1. Gesamtübersicht

b) Private Schulen

c) Schulen der Fachrichtung Gartenbau¹⁾

Schule, Schulraum, Studierender, Lehrperson	Private Schulen				Schulen der Fachrichtung Gartenbau				
	Schles- wig- Holstein	Nord- rhein- West- falen	ins- gesamt	Berlin (West)	Hessen	Bayern	ins- gesamt	Berlin (West)	außer- dem ²⁾ in Nieder- sachsen
<u>Ingenieurschulen insgesamt</u>	1	2 ^{a)}	3	1	1	1	2	1	1
Schulräume ³⁾ insgesamt	49	30	79	71	11	14	25	5	13
und zwar									
Allgemeine Unterrichtsräume	4	20	24	14	11	10	21	3	8
darunter neu geschaffene ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Sonderunterrichtsräume ⁵⁾	-	2	2	3	-	1	1	2	1
darunter neu geschaffene ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Laboratorien	35	6	41	34	-	-	-	-	2
darunter neu geschaffene ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Werkstätten	8	2	10	3	-	1	1	-	2
darunter neu geschaffene ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Räume für Sammlungen	2	-	2	17	-	2	2	-	-
darunter neu geschaffene ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Eingetragene Studierende⁶⁾</u> (Deutsche und Ausländer)									
männlich	664	330	994	383	122	185	307	93	117
weiblich	15	1	16	-	13	18	31	11	14
zusammen	679	331	1 010	383	135	203	338	104	131
darunter									
ausländische Studierende									
insgesamt	5	2	7	-	2	7	9	1	3
weiblich	-	-	-	-	-	2	2	-	-
<u>Hauptamtliche Lehrpersonen</u>									
männlich	11	23	34	23	24	17	41	3	9
weiblich	-	-	-	2	4	3	7	1	-
zusammen	11	23	34	25	28	20	48	4	9
darunter									
Inhaber eines Bundesvertriebenen- ausweises A bzw. B insgesamt	1	7	8	2	3	1	4	-	2
weiblich	-	-	-	-	1	-	1	-	-
Inhaber eines Bundesflüchtlings- ausweises C insgesamt ⁷⁾	3	1	4	-	-	-	-	-	-
<u>Nebenamtliche Lehrpersonen</u> insgesamt	-	11	11	3	2	5	7	18	2
weiblich	-	1	1	-	-	-	-	2	-
<u>Nebenberufliche Lehrpersonen</u> insgesamt	1	1	2	8	3	4	7	20	5
weiblich	-	-	-	-	-	1	1	2	-

1) Öffentliche Schulen. - 2) Die Angaben werden hier informativ mitgeteilt, weil die Schule 1961 als Fachschule erfasst und dort nachgewiesen wurde. - 3) Von der Schule in eigener Schulanlage allein benutzte Räume. - 4) In der Zeit vom 16.11.60 bis 15.11.61. - 5) Dem Fachunterricht dienende Räume. - 6) Ohne Studierende im Vorsemester. - 7) Nur männliche Lehrpersonen.

a) Schulen unter einer Leitung.

A. Ingenieurschulen und Schulen der Fachrichtung Gartenbau, Wintersemester 1961/62
Ergebnisse aus den Meldungen der Direktorate

2. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen
nach Fachrichtung
a) Öffentliche Schulen

Fachrichtung	Wintersemester 1960/61		Sommersemester 1961	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>				
Hochbau (Architektur)	744	19	850	20
Tiefbau (Bauingenieurwesen)	826	-	716	1
Baubetriebstechnik	46	-	27	-
Verkehrsingenieurbau	9	-	1	-
Vermessungswesen, Landkartentechnik	144	1	123	1
Wasserwirtschaft, Kulturtechnik	33	-	-	-
Installationstechnik	55	-	101	-
Hütten- und Gießereitechnik	40	-	-	-
Stahlbau	-	-	42	-
Maschinenbau	1 248	-	1 235	2
Fertigungstechnik	77	-	4	-
Konstruktiver Ingenieurbau	21	-	22	-
Schiffbau, Schiffstechnik	62	-	51	-
Flugzeug-, Fahrzeugbau, Flugtechnik	63	-	45	-
Verfahrens- und Regeltechnik	51	-	31	1
Feinwerktechnik	79	-	72	-
Feinmechanik und Optik	-	-	74	2
Elektrotechnik	641	1	876	5
Fernmeldetechnik	40	-	25	-
Chemie	34	1	22	2
Schiffsingenieur I (C 6) ¹⁾	69	-	90	-
Porzellantechnik	-	-	16	-
Keramik, Grob-, Baukeramik, Glashüttenkunde	54	1	-	-
Holztechnik	45	-	-	-
Papierherzeugung, Papierverarbeitung	-	-	52	-
Textilwesen	178	13	27	6
Spinnerei, Weberei	78	3	20	-
Strickerei, Wirkerei	11	1	15	-
Textilveredlung, Textilchemie	57	3	28	9
Farben und Lacke, Färberei	14	2	28	1
Betriebswirtschaft (an Textilschulen)	15	6	12	2
Wirtschafts- und Betriebstechnik	-	-	114	2
Insgesamt	4 734 ^{a)}	51	4 719 ^{a)}	54
<u>Berlin (West)</u>				
Hochbau (Architektur)	61	-	62	2
Tiefbau (Bauingenieurwesen)	44	-	37	1
Vermessungswesen	24	1	26	-
Landkartentechnik	26	7	14	5
Installationstechnik	29	-	21	-
Maschinenbau	55	-	56	-
Fertigungstechnik	47	-	67	-
Feinwerktechnik	36	-	30	-
Meß- und Regelungstechnik	32	-	25	-
Elektrotechnik	70	-	77	-
Chemie	21	6	20	3
Insgesamt	445	14	435	11

1) Das Patent C 5 (Schiffsingenieur II), das eine 3-semesterige Ausbildung voraussetzt, wurde in den beiden Semestern in Schleswig-Holstein von 117 Personen (dar. 3 Ausländer) und in Hamburg von 219 Personen erworben. -

a) Außerdem noch 27 (im Wintersemester) und 26 (im Sommersemester) Prüfungen in "Isotopen- und Allgemeine Atomtechnik" und 8 Prüfungen im Wintersemester im Wasserbaufach, die nach bestandener Ingenieurprüfung zusätzlich abgelegt wurden.

A. Ingenieurschulen und Schulen der Fachrichtung Gartenbau, Wintersemester 1961/62

Ergebnisse aus den Meldungen der Direktorate

noch: 2. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen nach Fachrichtung

b) Private Schulen

Fachrichtung	Wintersemester 1960/61		Sommersemester 1961	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
<u>Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen</u>				
Hochbau (Architektur)	1	-	-	-
Maschinenbau	26	-	4	-
Elektrotechnik	23	-	1	-
Physik	28	1	27	2
Insgesamt	78	1	32	2
<u>Berlin (West)</u>				
Fernmeldetechnik	58	-	49	-
Insgesamt	59	-	49	-
<u>c) Schulen der Fachrichtung Gartenbau</u>				
<u>Bayern</u>				
Garten- und Landschaftsgestaltung	24	5	-	-
Gemüse- und Zierpflanzenbau	6	1	-	-
Obst- und Gemüsebau	5	-	-	-
Insgesamt	35	6	-	-
<u>Berlin (West)</u>				
Gartengestaltung	-	-	21 ^{a)}	2
Blumen- und Zierpflanzenbau	-	-	5	1
Obst- und Gemüsebau	-	-	4	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	-	-	4	-
Insgesamt	-	-	34 ^{a)}	3

3. Von ausländischen Studierenden¹⁾ mit Erfolg abgelegte Ingenieurprüfungen nach Fachrichtung

a) Öffentliche Schulen

<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>				
Hochbau (Architektur)	7	-	23	1
Tiefbau (Bauingenieurwesen)	6	-	8	-
Stahlbau	-	-	3	-
Vermessungswesen	-	-	1	-
Installationstechnik	2	-	6	-
Maschinenbau	15	-	16	-
Schiffbau	-	-	1	-
Fahrzeugbau	1	-	-	-
Fertigungstechnik	3	-	-	-
Feinmechanik und Optik	-	-	2	-
Elektrotechnik	8	-	11	-
Keramik, Grob-, Baukeramik	7	-	-	-
Papierherzeugung, Papierverarbeitung	-	-	7	-
Textilwesen	8	-	6	-
Spinnerei, Weberei	22	-	5	-
Wirkerei, Strickerei	4	-	1	-
Textilveredlung, -chemie	15	-	5	-
Farben und Lacke	1	-	1	-
Wirtschafts- und Betriebstechnik	-	-	2	-
Insgesamt	99	-	98	1
<u>Berlin (West)</u>				
Hochbau (Architektur)	-	-	2	-
Elektrotechnik	1	-	3	-
Insgesamt	1	-	5	-

1) Einschl. Staatenloser. - a) Darunter ein Ausländer. - 8 -

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge

B. Technikerschulen und

Stand:

1. Gesamt

Lfd. Nr.	Schule Studierender	TA = Tages- und Abendschulen zus. T = Tagesschulen A = Abendschulen	Schleswig-Holstein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen
1	Technikerschulen und -lehrgänge	insgesamt ¹⁾	6	3	18	2
2	Tagesschulen und -lehrgänge		3	2	8	1
3	darunter private		1	-	4	-
4	Abendschulen und -lehrgänge ²⁾		3	1	10	1
5	darunter private		1	-	5	-
Eingetragene Studierende						
6	männlich	an TA	803	534	3 525	138
7		" T	288	76	1 231	89
8		" A	515	458	2 294	49
9	weiblich	" TA	246	3	15	-
10		" T	241	-	1	-
11		" A	5	3	14	-
12	zusammen	" TA	1 049	537	3 540	138
13		" T	529	76	1 232	89
14		" A	520	461	2 308	49
15	und zwar an Privatschulen	insgesamt				
16		" T	288	-	1 049	-
17		" A	324	-	1 015	-
18	weiblich	" T	139	-	1	-
19		" A	2	-	4	-
20	Inhaber eines Bundesvertriebsausweises A bzw. B	insgesamt				
21		" T	159	16	248	-
22		" A	56	56	613	-
23	weiblich	" T	78	-	-	-
24		" A	-	-	2	-
25	Inhaber eines Bundesflüchtlingsausweises C	insgesamt				
26		" T	31	1	47	2
27		" A	10	12	105	-
28	weiblich	" T	25	-	-	-
29		" A	-	-	-	-
30	Ausländische Studierende	insgesamt				
31		" T	2	1	7	-
32		" A	-	13	21	-
33	weiblich	" T	-	-	-	-
34		" A	-	-	-	-
Schulische und berufliche Vorbildung der deutschen Studierenden ³⁾						
35	Hochschulreife	insgesamt				
36		" T	36	1	5	-
37		" A	1	5	14	-
38	weiblich	" T	26	-	-	-
39		" A	-	-	1	-
40	Mittelschulabschluß	insgesamt				
41		" T	374	6	327	-
42		" A	206	165	399	4
43	weiblich	" T	186	-	-	-
44		" A	4	3	10	-
45	weniger als Mittelschulabschluß	insgesamt				
46		" T	117	68	893	89
47		" A	313	278	1 874	45
48	weiblich	" T	29	-	1	-
49		" A	1	-	3	-
50	mit beruflicher Ausbildung	insgesamt				
51		" T	200	75	1 199	89
52		" A	515	444	2 260	49
53	weiblich	" T	62	-	1	-
54		" A	5	3	14	-
55	ohne berufliche Ausbildung	insgesamt				
56		" T	327	-	26	-
57		" A	5	4	27	-
58	weiblich	" T	179	-	-	-
59		" A	-	-	-	-

1) Die Schulen zur Ausbildung von chemisch-technischen Assistenten(innen) werden bei den Fachschulen nachgewiesen. - 2) Ein-

Technikerlehrgänge 1)

November 1961

Übersicht

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Berlin	Berlin (West)	Lfd. Nr.
13	9	11	66	21	6	155	7	1
6	1	7	34	10	-	72	1	2
3	1	3	6	5	-	23	1	3
7	8	4	32	11	6	83	6	4
5	2	-	3	4	6	26	3	5
4 649	1 135	1 018	5 390	3 120	471	20 783	2 802	6
695	45	746	2 668	1 242	-	7 080	277	7
3 954	1 090	272	2 722	1 878	471	13 703	2 525	8
111	7	142	384	55	-	963	67	9
69	-	139	364	50	-	864	4	10
42	7	3	20	5	-	99	63	11
4 760	1 142	1 160	5 774	3 175	471	21 746	2 869	12
764	45	885	3 032	1 292	-	7 944	281	13
3 996	1 097	275	2 742	1 883	471	13 802	2 538	14
452	45	449	1 333	589	-	4 205	281	15
1 822	395	-	208	520	471	4 755	510	16
1	-	135	237	46	-	559	4	17
28	-	-	-	-	-	34	12	18
78	3	62	269	148	-	983	6	19
166	126	18	335	234	3	1 607	83	20
4	-	1	10	1	-	94	-	21
1	-	-	-	-	-	3	3	22
13	2	50	57	15	-	219	7	23
31	23	6	71	20	-	278	95	24
1	-	31	14	-	-	71	-	25
1	-	-	5	-	-	6	5	26
25	1	33	64	79	-	212	6	27
23	11	-	19	30	-	117	19	28
-	-	1	3	1	-	5	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
13	-	20	28	71	-	174	6	31
1	6	2	17	6	-	52	76	32
4	-	10	7	31	-	78	-	33
-	-	-	1	-	-	2	7	34
151	14	230	607	252	-	1 951	157	35
777	163	30	263	143	24	2 174	751	36
55	-	126	253	17	-	637	4	37
32	3	1	10	3	-	66	27	38
575	30	602	2 333	890	-	5 597	112	39
2 425	910	243	2 443	1 704	447	10 682	1 742	40
10	-	2	101	1	-	144	-	41
7	4	2	9	2	-	28	29	42
696	44	676	2 680	1 068	-	6 727	269	43
3 196	1 057	275	2 710	1 828	470	12 804	2 414	44
57	-	8	169	8	-	305	2	45
38	7	3	19	5	-	94	51	46
43	-	176	288	145	-	1 005	6	47
7	29	-	13	25	1	111	155	48
12	-	130	192	41	-	554	2	49
1	-	-	1	-	-	2	6	50

schließlich Wochenend-Lehrgänge. - 3) Ohne 770 (weibl. 3) Studierende der Technischen Bildungsgemeinschaft Hagen (Abendschule).

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge

Stand: November 1961

2. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Technikerprüfungen nach Fachrichtung

Fachrichtung	Wintersemester 1960/61		Sommersemester 1961	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesgebiet ohne Berlin				
Bauwesen	168	-	305	-
Stahlbautechnik	-	-	13	-
Installationstechnik	89	-	79	-
Berg- und Hüttenwesen	10	-	86	-
Maschinenbau	1 592	2	1 759	-
Karosserie- und Fahrzeugbau	-	-	14	-
Schiffbau	14	-	7	-
Fertigungstechnik	37	-	34	1
Konstruktionstechnik	35	-	37	-
Feinwerktechnik	103	-	73	-
Blechverarbeitung	46	-	58	-
Metallverarbeitung	29	1	26	-
Elektrotechnik	581	-	460	2
Fernsehtechnik	12	-	10	10
Tontechnik	12	1	23	23
Physik	43	26	75	45
Chemotechnik	103	66	85	13
Biotechnik	10	10	-	-
Seemaschinist II	30	-	122	-
Seemaschinist I	84	-	18	-
Seefunker	8	3	-	-
Glasinstrumententechnik	13	-	-	-
Stein-, Steinmetztechnik	6	-	5	-
Holztechnik	30	-	22	-
Spinnerei, Weberei	42	12	116	-
Wirkerei, Strickerei	-	-	70	-
Textilveredlung, Textilchemie	56	9	18	3
Farben und Lacke, Färberei	10	-	25	-
Bekleidungstechnik	225	148	155	93
Tuchfabrikation	13	-	35	2
Bekleidungsdirektoren	31	31	54	54
Textilkaufleute	60	20	35	7
Betriebstechnik	145	-	70	-
Allgemeine Technikerausbildung	15	-	36	-
zusammen	3 652	329	3 925	253
darunter private Schulen				
Bauwesen	112	-	130	-
Berg- und Hüttenwesen	10	-	86	-
Maschinenbau	803	2	1 019	-
Schiffbau	14	-	7	-
Feinwerktechnik	39	-	29	-
Blechverarbeitung	27	-	33	-
Elektrotechnik	389	-	216	1
Fernsehtechnik	12	-	10	10
Tontechnik	12	1	23	23
Physik	43	26	75	45
Chemotechnik	29	21	-	-
Biotechnik	10	10	-	-

B. Technikerschulen und Technikerlehrgänge

Stand: November 1961

noch: 2. Von deutschen Studierenden mit Erfolg abgelegte Technikerprüfungen nach Fachrichtung

Fachrichtung	Wintersemester 1960/61		Sommersemester 1961	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: private Schulen				
Textilchemie	11	2	18	3
Bekleidungstechnik	163	124	155	93
Textilkaufleute	38	12	35	7
Allgemeine Technikerausbildung	15	-	19	-
zusammen	1 727	198	1 855	182
Berlin (West)				
Bauwesen	56	-	35	2
Installationstechnik	3	-	6	-
Maschinenbau	66	2	76	1
Konstruktionstechnik	22	-	28	-
Fertigungstechnik	29	-	25	-
Feinwerktechnik	20	1	20	-
Elektrotechnik	35	-	40	-
Fernmelde- und Hochfrequenztechnik	26	-	27	1
Meß- und Regelungstechnik	14	-	12	-
Chemotechnik	11	1	12	5
Betriebstechnik	21	-	24	-
zusammen	303	4	305	9
darunter private Schulen				
Bauwesen	19	-	16	1
Installationstechnik	3	-	6	-
Maschinenbau	66	2	76	1
Elektrotechnik	21	-	19	-
zusammen	109	2	117	2